

L'orientation professionnelle au Lycée Nic-Biever en 4 modules

Metadaten:

Schule: Lycée Nic-Biever Dudelange

Ansprechpartner: M. Sam Brimaire

Contact: sam.brimaire@education.lu

1. Kurzzusammenfassung:

1.1. Grundzüge des Projekts in 3-5 Sätzen

Schulinterne Weiterbildung für Klassenlehrer zum Thema « Orientation scolaire et professionnelle »

1.2. Ausgangssituation

Viele Klassenlehrer haben nicht das nötige *Werkzeug* (Vorwissen, Kontakte, Erfahrung, Dokumentation, usw.) um mit dem Thema « Orientation scolaire et professionnelle » und allen damit verbundenen Bereichen (u.a. Praktika) umzugehen.

2. Ziele und Zielgruppen

2.1. Ziele

Das Ziel ist es Klassenlehrer, dass Klassenlehrer darauf vorbereitet werden, ihre Schüler auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten.

2.2. Zielgruppe(n)

Klassenlehrer (9^{ième} TE/PO/PR/MO)

3. Schlüsselpersonen und Partner

3.1.Schlüsselpersonen (schulintern: z.B.: Schulleitung, Lehrer, SPOS, service éducatif,...)

Herr Sam Brimaire, instituteur/orienteur ALJ

Frau Sandy Hansen, éducatrice graduée / SPOS

Herr Patrick Hansen, instituteur, Klassenlehrer der IPDM - Klasse

3.2.Besondere Kompetenzen der Schlüsselpersonen (z.B. durch Weiterbildung,...)

Alle Schlüsselpersonen verfügen über eine jahrelange Erfahrung im Bereich « Orientation scolaire et professionnelle ».

3.3.Externe Partner (z.B.: ADEM, ALJ, CPOS, CEDIES,...)

Herr Claude Tonteling, éducateur gradué / ALJ, ALJ-Dudelange

4. Vorgehensweise

4.1.Strategien (Ansätze, Methoden)

Schulinterne Weiterbildung für alle Klassenlehrer der betroffenen Klassen mit direktem Bezug zur beruflichen Praxis

4.2.Maßnahmen

Vorstellen aller Partner

Vorstellen des Arbeitsmarktes und einzelner Bildungswege

Vorstellen des zeitlichen und gesetzlichen Rahmens

Erläuterung LNB-interner Vorgehensweisen

Diskussion von Fallbeispielen (Orientierung, resp. Praktika)

Erstellen eines Portfolios für Schüler (Dokumentation, Lebenslauf, Zensuren, usw.)

Praktische Einweisung „Europass CV“

Training von Telefon- resp. Vorstellungsgesprächen.

4.3.Zeitlicher Rahmen

8 Stunden Weiterbildung, verteilt auf 4 Module, am Anfang des Schuljahres (01-10.10.2013)

5. Erfolge und Misserfolge

5.1.Erfolge

Sowohl die Organisation einzelner Praktika sowie die gesamte „Orientierungsprozedur“ verliefen dieses Jahr wesentlich einfacher.

Das Zielpublikum wird erweitert (4ième / IPDM)

5.2.Misserfolge

Die Weiterbildung wird auf max. 6 Stunden reduziert, da dies sich als ausreichend erwiesen hat.
